

Profi-Line: AS 43, AS 45



Sicherheitshinweise

Die TK-Anlage ist für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüsse (DSS 1 - Anlagen- oder Mehrgeräteanschlüsse) bestimmt.

An die analogen Teilnehmeranschlüsse der TK-Anlage dürfen Sie alle analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am analogen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen.

An einen internen S0-Bus dürfen Sie alle DSS 1-ISDN-Endgeräte anschließen, die Sie auch direkt am ISDN-Netz betreiben dürfen. Außerdem können Sie zwei digitale

AGFEO-Systemtelefone an jeden internen S0-Bus anschließen.

Die angeschlossenen Türfreisprecheinrichtungen müssen der jeweiligen Schnittstellendefinition entsprechen. Jeder andere Gebrauch der TK-Anlage ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

Die TK-Anlage besitzt die Allgemeine An-schalterlaubnis (AAE).

- Die TK-Anlage erfüllt die vorgeschriebenen Konformitäts- und Sicherheitsbestimmungen.
- Achtung! Die TK-Anlage muss elektrisch geerdet sein. Schließen Sie daher den Euro-Schutzkontaktstecker des Netzkabels nur an eine fachgerecht verlegte, geerdete Steckdose (Schutzkontakt-Steckdose) an, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen!
- Ziehen Sie zum Ausschalten der TK-Anlage den 230 V- Netzstecker, bevor Sie die Anschlussleitungen zu den Teilnehmern und zum ISDN-Netz anschließen. Lebensgefahr!
- Schutzmaßnahme! Zum Ableiten möglicher elektrostatischer Ladungen berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig den Metallschirm der PC/Drucker-Buchse an der Unterseite der TK-Anlage, bevor Sie mit den



- Installationsarbeiten beginnen. Dadurch schützen Sie die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der TK-Anlage.
- Während eines Gewitters dürfen Sie Anschlussleitungen nicht anschließen und nicht lösen.
 - Verlegen Sie die Anschlussleitungen so, dass niemand darauf treten oder stolpern kann.
 - Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Innere der TK-Anlage gelangen. Kurzschlüsse können die Folge sein.
 - Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
 - Bei Stromausfall ist die TK-Anlage außer Betrieb. Sie können nicht telefonieren.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Inhaltsverzeichnis	3
Deckel der AS 43, AS 45 schließen	5
Deckel der AS 43, AS 45 abnehmen	5
Die Leuchtdioden (LED) der AS 43, AS 45	7
Das K-Modul 524	9
Umschaltbarer S0-Anschluss externer S0-Anschluss	10
Umschaltbarer S0-Anschluss interner S0-Anschluss	11
Das T-Modul 508	12
Das S0-Modul 540	13
Das AL-Modul 4504	14
Unterschiede zwischen analogen und ISDN-Anschlüssen	14
Anschluss der analogen Ämter	15
Einstellungen im TK-Suite	16
CLIP am analogen Amt	16
Das LAN-Modul 410	17
Vernetzung von 2 AS 45	18
Inbetriebnahme	20
Technische Daten	21

AS 43, AS 45

Lieferumfang kontrollieren

- 1 TK-Anlage
- 1 Befestigungsmaterial (3 Dübel S6, 3 Holzschrauben, Kreuzschlitz 4x40)
- 5 Kabelbinder
- 1 PC-Anschlusskabel
- 1 USB-Kabel
- 1 Bohrschablone
- 1 Anleitungspaket
- 1 CD mit Softwarepaket TK-Suite

Die Bedienungsanleitungen im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage www.agfeo.de

Standort wählen

- Installieren Sie die TK-Anlage nur in einem trockenen und nicht explosionsgefährdeten Raum. Sie darf nicht installiert werden: in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern, Geräten mit unzulässigen Störstrahlungen, an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten, wo sie mit Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte.
- Umgebungstemperatur: 5°C bis 40°C
- Luftfeuchte: max. 70 % (nicht kondensierend)
- Die TK-Anlage müssen Sie senkrecht, mit der Anschlussseite nach unten, auf festem, ebenem Untergrund montieren.
- Mindestabstand des Gehäuses zu anderen Begrenzungen oben und unten: 50 mm.
- Der Abstand der TK-Anlage zur 230 V Netzsteckdose und zur IAE-Steckdose sollte nicht größer als 1 m sein (Länge des Netzkabels ca. 1,20 m).
- Zum Konfigurieren über die serielle PC/Druckerschnittstelle (RS 232C) muss in unmittelbarer Nähe der TK-Anlage ein Laptop oder PC aufgestellt werden können.

230 V Netzversorgung

Ein separater Stromkreis für die 230 V Netzversorgung der TK-Anlage ist empfehlenswert. Bei Kurzschlüssen durch andere Geräte der Haustechnik wird damit die TK-Anlage nicht außer Betrieb gesetzt.

Leistungsaufnahme der TK-Anlage: ca. 50 VA.

Stecken Sie den 230 V Netzstecker erst nach Abschluss der Montage, Überprüfung der Verkabelung und bei geschlossenem Gehäuse ein.

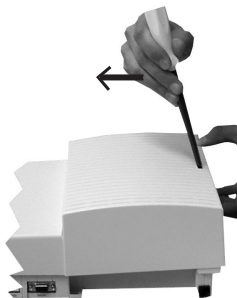
Achtung! Die TK-Anlage muss elektrisch geerdet sein. Schließen Sie daher den Euro-Schutzkontaktstecker des Netzkabels nur an eine fachgerecht verlegte, geerdete Steckdose (Schutzkontakt-Steckdose) an, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen!

AS 43, AS 45

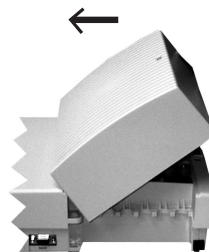
Deckel der AS 43, AS 45 abnehmen

Vor dem Öffnen des Deckels bitte den 230 V-Netzstecker der TK-Anlage aus der Steckdose ziehen!

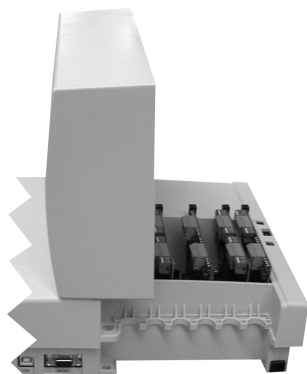
1. Haken Sie einen Schraubendreher in die Öffnung des Deckels ein und drücken Sie den Schraubendreher leicht in Pfeilrichtung.



2. Klappen Sie den Deckel in Pfeilrichtung auf.



3. Klappen Sie den Deckel soweit auf, wie im Bild gezeigt.



4. Heben Sie den Deckel vorsichtig in Pfeilrichtung ab.



Deckel der AS 43, AS 45 schließen

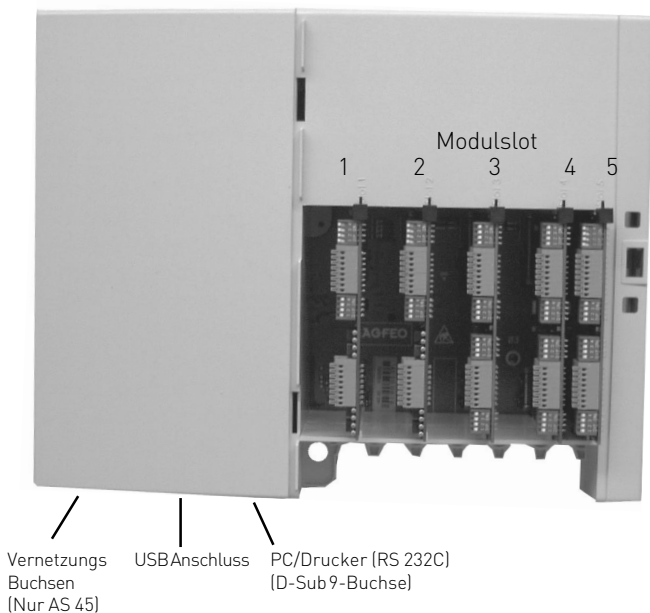
1. Haken Sie die gebogene Nase des Deckels vorsichtig in die dafür vorgesehene Aufnahme.
2. Drehen Sie den Deckel so, dass die gerade Nase in die dafür vorgesehene Aufnahme passt.
3. Schließen Sie den Deckel mit sanftem Druck, bis die Rastnase hörbar einrastet.

AS 43, AS 45

Gehäuse befestigen

- Benutzen Sie zum Anzeichnen der drei Bohrlöcher die beigelegte Bohrschablone.
- Achten Sie beim Anzeichnen der Bohrlöcher, dass sich an diesen Stellen keine verdeckt geführten Leitungen (Gas-, Wasser-, Stromleitungen, o.ä.) befinden!
- Bohren Sie die drei Bohrlöcher.
 - Steinbohrer: 6 mm, Bohrlochtiefe: 40 mm
 - oder
 - Holzbohrer: 3,5 mm, Bohrlochtiefe: 35 mm
- Schlagen Sie die Dübel bündig zur Wand ein.
- Drehen Sie die zwei oberen Schrauben so weit ein, bis der Schraubenkopf ca. 3 mm Abstand von der Wand hat.
- Hängen Sie die TK-Anlage auf die oberen Schrauben und ziehen Sie die TK-Anlage an der Wand nach unten bis zum Anschlag.
- Schrauben Sie die TK-Anlage mit der dritten Schraube im unteren Dübel fest.

Modulschacht der AS 43, AS 45

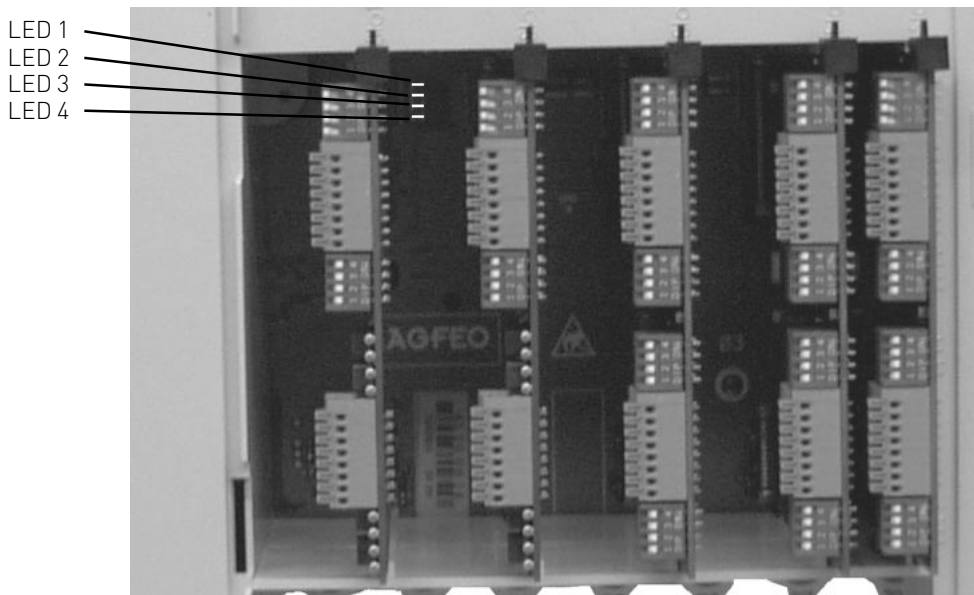


Hinweis:

Die AS 43 stellt nur die Modulslots 1-3 zur Verfügung!

AS 43, AS 45

Die Leuchtdioden (LED) der AS 43, AS 45



Leuchtet dauerhaft

Blinkt

LED 1 (rot)

Anlage ist betriebsbereit

Anlage wird initialisiert

LED 2 (grün)

Datentransfer

LED 3 (grün)

USB angeschlossen

USB Aktivität

LED 4 (grün)

Vernetzung aktiv
(Nur AS 45)

Vernetzung nicht synchronisiert
(Nur AS 45)

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise

- vor jedem Einbau oder Austausch eines Moduls,
 - vor jedem Anschließen oder Trennen einer Anschlussleitung:
1. Ziehen Sie den 230 V-Netzstecker der TK-Anlage aus der Steckdose.
 2. Ziehen Sie die Westernstecker aller externen ISDN-Basisanschlüsse an der TK-Anlage, am Netzabschluss [NT] oder am S0-Bus.
 3. Berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig den Metallschirm der PC/Drucker-Buchse an der Unterseite der TK-Anlage. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der TK-Anlage.

Einbau und Austausch der Module

Einbau eines Moduls

- Modul senkrecht, große Steckerleiste nach oben, in den oberen und unteren Führungsschlitz eines Steckplatzes einsetzen.
- Schieben Sie das Modul vorsichtig nach hinten bis die Steckverbinder greifen.
- Kleben Sie den entsprechenden Aufkleber, auf dem die Anschlüsse des Moduls dargestellt sind, über dem Steckplatz des Moduls auf das Gehäuse.

Austausch eines Moduls

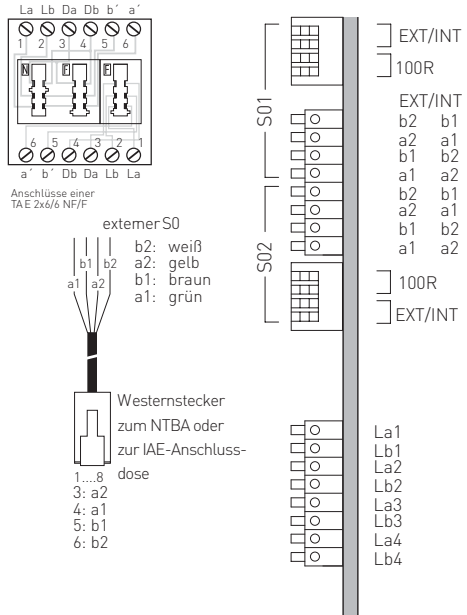
- Ziehen Sie vor dem Austausch eines Moduls den Netzstecker!
- Lösen Sie die Anschlussleitungen des Moduls. Kennzeichnen Sie die Anschlussleitungen eindeutig, um Verwechslungen beim Wiederanschluss vorzubeugen.
- Ziehen Sie das Modul vorsichtig nach vorne heraus und schieben Sie das neue gewünschte Modul wie oben beschrieben in den Slot hinein.

AS 43, AS 45

Das K-Modul 524

Schnittstellen:

- 2 S0-Schnittstelle intern/extern schaltbar (extern: ISDN-Basisanschluss als Mehrgeräteanschluss oder Anlagenanschluss, intern: Mehrgeräteanschluss)
- 4 a/b-Schnittstellen symmetrisch für analoge Endgeräte



Analoge Teilnehmer anschließen

Sie dürfen an die TK-Anlage alle analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am öffentlichen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen.

a/b-Endgeräte sind:

- Telefon (a/b-Telefon) mit Tonwahl (MFV), **R**-Taste als Flashtaste (Flashzeit: 50 -180 ms), *****-Taste und **#**-Taste.
Telefone mit Impulswahl (IWW) können nur eingeschränkt benutzt werden.
- Faxgeräte Gruppe 3
- Anrufbeantworter
- Modem 56k (V.90 bis 56600 bps, ggf Reduzierung der Übertragung durch Übertragungswege und Leitungen auf 33600 bps V.34+).

Die a/b-Endgeräte schließen Sie 2-adrig über die La- und Lb-Ader (Sprechadern) an den analogen Ports an.

Anschluss der Teilnehmerleitungen

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, **ohne** die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.

Umschaltbarer S0-Anschluss externer S0-Anschluss

Bevor Sie Änderungen an der Konfiguration der S0s vornehmen, ziehen Sie bitte den Netzstecker der TK-Anlage!

Umschalten auf externen S0-Anschluss

- Schalten Sie auf dem Modul alle Schalter des DIP-Schalters auf "OFF" (alle Schieber nach links).

Externer S0-Anschluss

Den externen S0-Anschluss können Sie mit einem Anlagenanschluss oder mit einem Mehrgeräteanschluss verbinden.

Schließen Sie die vier einzelnen Adern des beiliegenden ISDN-Kabels (Westernstecker - Einzeladern) an die S0-Klemmen des Moduls.

- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, **ohne** die Klemmfeder zu drücken.

Klemme	a1 - grüne Ader
	b1 - braun
	a2 - gelb
	b2 - weiß

- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.

Abschlusswiderstände für den externen S0-Anschluss

Anlagenanschluss - Die beiden Schalter für die 100 Ohm-Abschlusswiderstände müssen geschlossen sein (Auslieferungszustand).

Mehrgeräteanschluss - Die beiden Schalter für die 100 Ohm-Abschlusswiderstände müssen für den Mehrgeräteanschluss:

- **geschlossen** sein, wenn der externe S0-Anschluss direkt am NTBA angeschlossen wird oder an die letzte IAE-/UAE-Dose angeschlossen ist und in der Dose die 100 Ohm-Abschlusswiderstände nicht angeschlossen sind.
- **offen** sein, wenn in der letzten IAE-/UAE -Dose die 100 Ohm-Abschlusswiderstände angeschlossen sind oder die TK-Anlage nicht das letzte ISDN-Endgerät am Mehrgeräteanschluss ist.

Den Westernstecker des Anschlusskabels stecken Sie erst nach Abschluss aller Installationsarbeiten in die Steckdose Ihres ISDN-Anschlusses.

Interner S0-Anschluss

An einen internen S0-Anschluss der TK-Anlage können Sie, wie an einen Mehrgeräteanschluss, bis zu acht ISDN-Endgeräte anschließen. ISDN - Endgeräte:

- digitale AGFEO-Systemtelefone (max. 2 digitale Systemtelefone anschließbar)
- ISDN - Telefone
- ISDN - PC-Karten
- ISDN - Faxgeräte

Sie können bis zu vier ISDN - Endgeräte anschließen, die über keine eigene Stromversorgung verfügen. Zum Beispiel: 4 ISDN - Telefone oder 2 digitale Systemtelefone und 2 ISDN - Telefone.

Weitere angeschlossene ISDN - Endgeräte benötigen eine eigene Stromversorgung. Die ISDN-Endgeräte müssen nach dem Protokoll DSS1 arbeiten. Zum Installieren eines internen S0-Anschlusses benötigen Sie folgendes Material:

- Fernmeldeleitung, wir empfehlen den Kabeltyp I-Y (St) Y 2 x 2 x 0,6 Lg
- IAE- oder UAE-Anschlussdosen, max. 12 Dosen
- Abschlusswiderstände, 100 Ohm, Belastbarkeit 0,25 Watt, 2 Stück

Ein interner S0-Anschluss darf 130 m lang sein (Entfernung - TK-Anlage bis zur letzten IAE/UAE-Anschlussdose).

Umschaltbarer S0-Anschluss interner S0-Anschluss

Abschlusswiderstände für den internen S0-Anschluss

Den internen S0-Anschluss müssen Sie abschließen. Beschalten Sie die letzte IAE/UAE-Anschlussdose mit den zwei 100 Ohm - Abschlusswiderständen (siehe Abb. 4). Die beiden Schalter müssen geschlossen sein.

Leitung an den umschaltbaren S0-Anschluss des Moduls anschließen

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, **ohne** die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.

Umschalten auf internen S0-Anschluss

- Schalten Sie auf dem Modul alle Schalter des DIP-Schalters auf "ON" (alle Schieber nach rechts).

1. Adernpaar: a1 rot
b1 schwarz
2. Adernpaar: a2 weiß
b2 gelb

Achten Sie bei der Installation auf die Zählweise der UAE-Dosen !

Vertauschen Sie a2 nicht mit b2 und a1 nicht mit b1 !

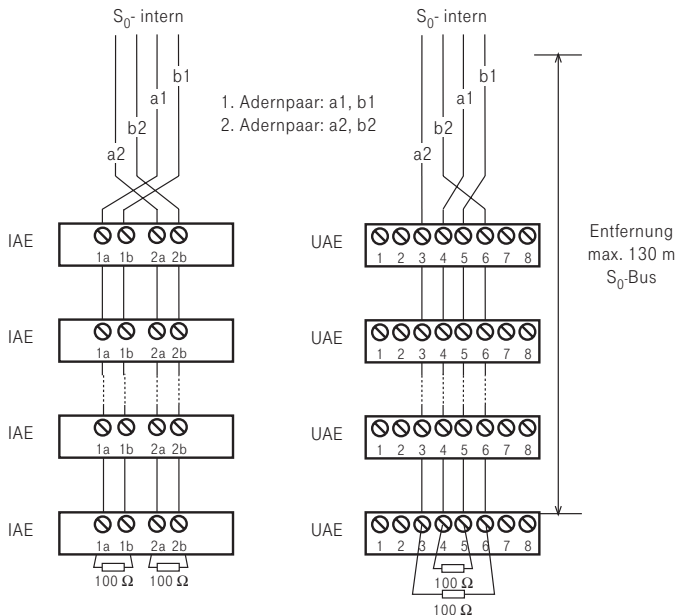


Abb. 4: Verdrahtung eines internen S0-Anschlusses

Das T-Modul 508

Das **T-Modul 508** verfügt über 8 Schnittstellen für a/b-Endgeräte mit CLIP Unterstützung.

Analoge Teilnehmer anschließen

Sie können an die TK-Anlage alle analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am öffentlichen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen.

a/b-Endgeräte sind:

- Telefon [a/b-Telefon] mit Tonwahl (MFV), [R]-Taste als Flashtaste, [*]-Taste und [#]-Taste.
Telefone mit Impulswahl (IWW) können nur eingeschränkt benutzt werden.
- Faxgeräte Gruppe 3
- Anrufbeantworter
- Modem 56k (V.90 bis 56600 bps, ggf Reduzierung der Übertragung durch Übertragungswege und Leitungen auf 33600 bps V.34+).

Die a/b-Endgeräte schließen Sie 2-adrig über die La- und Lb-Ader (Sprechadern) an.

Anschluss der Teilnehmerleitungen

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, **ohne** die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.

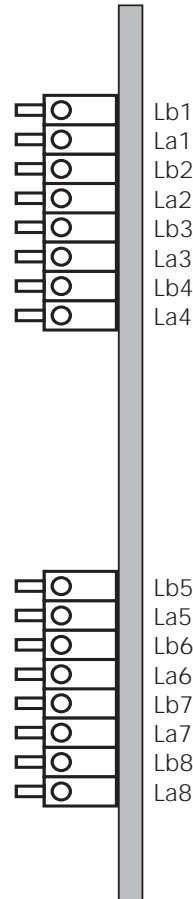


Abb. 7:
Anschlussbelegung
des T-Moduls 508

AS 43, AS 45

Das S0-Modul 540

Das S0-Modul 540 verfügt über folgende Schnittstellen:

4 S0-Schnittstellen intern/extern schaltbar
(extern: ISDN-Basisanschluss als Mehrgeräteanschluss oder Anlagenanschluss,
intern: Mehrgeräteanschluss)

Umschalten auf internen S0-Anschluss

Beide DIP-Schalter "ext./int." des S0-Anschlusses auf "int."(ON).

Umschalten auf externen S0-Anschluss

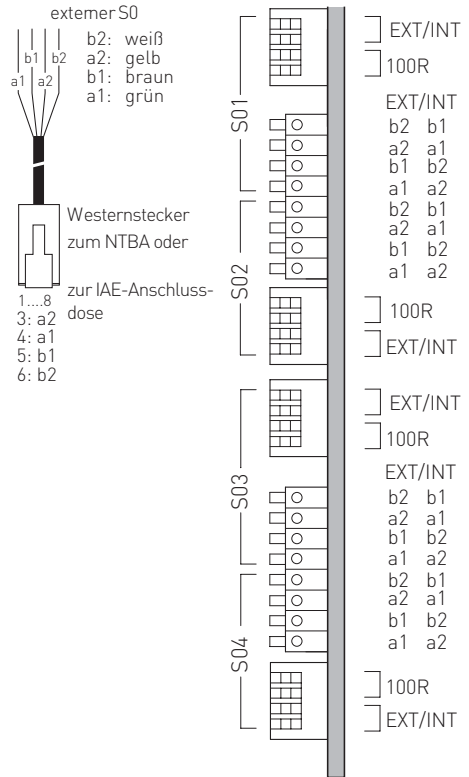
Beide DIP-Schalter "ext./int." des S0-Anschlusses auf "ext." (OFF).

Abschlusswiderstände (100 Ohm)

Einschalten - beide DIP-Schalter "aus/ein" des S0-Anschlusses auf "ein" (ON).

Ausschalten - beide DIP-Schalter "aus/ein" des S0-Anschlusses auf "aus" (OFF).

Hinweise zum korrekten Abschluss eines externen oder internen S0-Anschlusses finden Sie auf Seite 9 und 10.



Das AL-Modul 4504

Dieses Modul bietet Anschlussmöglichkeiten für vier analoge Amtsanschlüsse. Das Modul unterstützt das DTMF Wahlverfahren. Unterstützt Ihr Netzbetreiber CLIP (die Übertragung von Rufnummern und gegebenenfalls des Namens) am analogen Netzanschluss, so leitet das AL-Modul 4504 die CLIP-Informationen in die TK-Anlage weiter, wo diese in die Anrufliste sowie in die Verbindungsliste eingetragen werden. Dabei gleicht die TK-Anlage die CLIP-Daten mit dem Anlagen-Telefonbuch ab. Sollte die Rufnummer im Anlagen-Telefonbuch vorhanden sein, so wird die Nummer in Anrufliste und Verbindungsliste durch den Namen aus dem Telefonbuch ersetzt. Die CLIP Anzeige wird sowohl auf analogen Telefonen als auch auf Systemtelefonen dargestellt. Je nach Leistungsumfang des analogen Anschlusses wird CLIP mit Namen erkannt und dargestellt. Das AL-Modul 4504 ist updatefähig.

Unterschiede zwischen analogen und ISDN-Anschlüssen

Im Gegensatz zum protokollbasierenden ISDN-Anschluss werden am analogen Telefonanschluss die Verbindungszustände im Telefonnetz nicht an die Endgeräte gemeldet. So bekommen die Endgeräte am Analog-Anschluss beispielsweise keine Verbindungsmeldung vom Telefonnetz, wenn der Angerufene das Gespräch annimmt. Daraus ergeben sich dann folgende Unterschiede des analogen Amtes zum ISDN-Anschluss:

- Ab dem Zeitpunkt der Verbindung zum Amt wird im TK-Suite Bill der Anruf als „Verbunden“ protokolliert, auch wenn der Ruf noch andauert oder der gerufene Teilnehmer besetzt ist.
- MFV-Nachwahl ist zwar möglich, allerdings werden Rufnummer und Nachwahl nicht von der Anlage als solches erkannt. Daraus ergibt sich, dass die komplette MFV Nachwahl zusammen mit der Rufnummer in der Verbindungsliste und in der Wahlwiederholung gespeichert wird.

AS 43, AS 45

Wichtige Hinweise

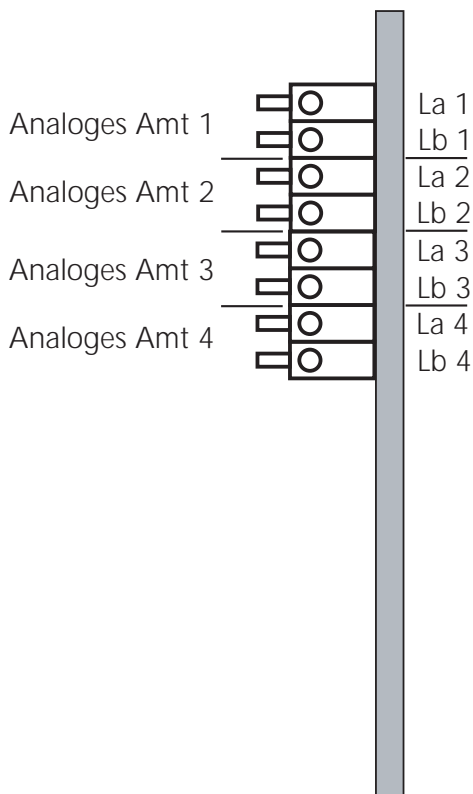
Ein Update der TK-Anlage und des AL-Moduls 4504 aus der Ferne durch den Fachhändler über einen analogen Amtsanschluss ist nicht möglich.

Das AL-Modul 4504 unterstützt keine Gebührenerfassung auf dem analogen Amt. Um Störungen zu vermeiden stellen Sie bitte sicher, dass die Gebührenimpulse von Ihrem Provider deaktiviert sind.

Anschluss der analogen Ämter

Leitungen anschließen:

- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, ohne die Klemmfeder zu drücken.
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Gegenstand (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.



Einstellungen im TK-Suite

Nachdem Sie das AL-Modul 4504 in der TK-Anlage installiert und alle gewünschten analogen Ämter angeschlossen haben, müssen Sie im TK-Suite im Bereich „Externe Rufnummern zuordnen“ noch den jeweiligen Anschlüssen eine Rufnummer und im Bereich „Rufe ankommend“ eine Anrufvariante zuordnen. Zur abgehenden Amtsbelegung brauchen Sie anschließend nur noch die Externberechtigungen unter dem Punkt „Rufe abgehend/Externzugang für Teilnehmer festlegen“ vergeben.

Optional können Sie mehrere Ämter zu einer Anschlussgruppe zusammenfassen. Sinnvoll sind die Anschlussgruppen zum Beispiel, wenn Sie einen GSM Adapter an die analogen Ämter 1 und 2 angeschlossen haben. Sie können dann beide Ämter einer Anschlussgruppe zuweisen und im LCR einstellen, dass alle Anrufe, die an Mobilfunk-Anschlüsse gehen sollen, diese Anschlussgruppe nutzen.

The screenshot shows the 'TK-Anlage' configuration window. On the left is a navigation tree with categories like 'Externe Rufnummern', 'Interne Rufnummern', 'Rufe ankommend', 'Rufe abgehend', 'Verbindungsdaten', 'Sicherheitsmerkmale', and 'Spezialfunktionen'. The main area displays a table for external number assignments and incoming call settings for four analog offices (Analog-Amt 1 to 4).

Ämter	Stellung	Status	PTP Anlagenanschluß	PTMP Mehrgeräteanschluß
50 extern	1	unbenutzt		
Analog-Amt	1	unbenutzt	Analoger Anschluss	
			Rufnummer	55514
			Name (optional)	Analog 1
			Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				1 + 1
Analog-Amt	2	unbenutzt	Analoger Anschluss	
			Rufnummer	55515
			Name (optional)	Analog 2
			Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				1 + 2
Analog-Amt	3	unbenutzt	Analoger Anschluss	
			Rufnummer	55516
			Name (optional)	Analog 3
			Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				2 + 3
Analog-Amt	4	unbenutzt	Analoger Anschluss	
			Rufnummer	55517
			Name (optional)	Analog 4
			Abwurfplatz	Anschlussgruppe CLIP abwarten
				3 + 4

CLIP am analogen Amt

Im Auslieferungszustand signalisiert die TK-Anlage einen Ruf von extern an Ihrem Telefon, auch ohne das die CLIP-Daten ausgewertet worden sind. Sie können die CLIP Daten Auswertung jedoch per TK-Suite mit der Funktion „Auf CLIP Warten“ einschalten. Da die Übermittlung des CLIP-Signals aus dem analogen Telefonnetz bis zu 5 Sekunden dauern kann, wartet die Anlage auf die CLIP-Daten. Dadurch kommt es an den internen Telefonen zu einem bis zu 6 Sekunden verzögerten Ruf. Es ist sinnvoll, die Funktion „Auf Clip Warten“ zu nutzen, wenn die CLIP-Informationen bei einem Ruf von extern an Ihren internen Telefonen nicht angezeigt werden oder wenn Sie Anruffilter oder SMS Anrufvarianten mit dem analogen Amt nutzen wollen.

AS 43, AS 45

Das LAN-Modul 410

Das LAN Modul 410 dient zur Integration Ihrer AS 43, AS 45 in Netzwerkumgebungen. Es kann nur in Slot 1 und 3 Ihrer TK-Anlage betrieben werden. Haben Sie 2 AS 45 vernetzt, so können die LAN-Module nur in der Master-Anlage betrieben werden!

Neben ISDN over IP bietet das AGFEO LAN-Modul zusätzlich eine ISDN Routing-Funktion um den einfachen Internetzugang angeschlossener Rechner zu ermöglichen. Mittels einer integrierten Firewall-Funktion sind diese Rechner zudem über das LAN-Modul vor externen Zugriffen geschützt.

Das LAN-Modul wird in der TK-Anlage wie ein S0-Modul 540 behandelt, es stellt vier "virtuelle" S0-Anschlüsse zur Verfügung. Für diese stehen alle bekannten Funktionen bei der Programmierung, wie Amtsberechtigungen, Rufnummern und Rufnamen etc. zur Verfügung.

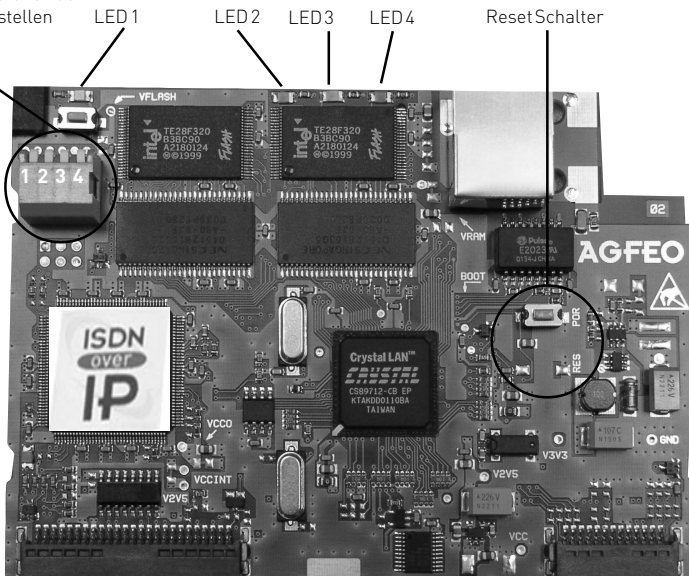
Mittels einer netzwerkweiten CAPI (sog. Remote-CAPI) ist an den Netzwerk-Rechnern zusätzlich auch die Nutzung CAPI konformer PC-Software möglich.

Das LAN-Modul kann sowohl als DHCP-Server, als auch als Client eingesetzt werden. Ebenso ist es in einem Netzwerk mit statischen IP-Adressen problemlos einsetzbar.

Das LAN-Modul stellt Ihnen im Netzwerk einen TAPI-Server mit umfangreichen CTI Funktionen zur Verfügung, die Sie in Verbindung mit einem TAPI-Treiber auf dem PC nutzen können.

Für weiterführende Informationen zur Installation und Bedienung Ihres LAN-Moduls 410 schlagen Sie bitte in Bedienungsanleitung des LAN-Moduls 410 nach (IdentNr. 1549878).

Dipschalter zum Einstellen der virtuellen S0-Schnittstellen



LED 1

Hat derzeit keine Funktion

LED 2

Leuchtet, wenn Datenverkehr besteht

LED 3

Leuchtet, wenn eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht

LED 4

Leuchtet dauerhaft im normalen Betrieb, blinkt beim Hochfahren des LAN-Moduls

Vernetzung von 2 AS 45

Sie haben die Möglichkeit die Anschlüsse durch Kaskadierung zweier AS 45 zu verdoppeln. Es stehen somit 80 Ports zur Verfügung, davon können bis zu 48 Ports Systemtelefone oder SystemHandys sein.

Die Module können, mit Ausnahme des LAN-Moduls, innerhalb der vernetzten Anlagen beliebig gesteckt werden.

Bei der Verwendung der Module innerhalb der vernetzten Anlage gibt es folgende Punkte zu beachten:

- Wird die Anlage an einem Mehrgeräteanschluss betrieben, so muss ein daueraktiver, externer S0 am ersten S0 der Master-Anlage angeschlossen sein.
- Wenn die Anlage an Anlagenanschlüssen betrieben wird, muss immer mindestens ein externer S0 an der Master-Anlage angeschlossen sein.
- Es können, wie bei der AS 45, bis zu 48 STE 30 oder STE 40 angeschlossen werden.
- Konfigurieren über die serielle Schnittstelle oder den USB-Anschluß funktioniert nur an der Master-Anlage. Diese Schnittstellen sind an der Client-Anlage ohne Funktion. Die Konfiguration über den S0-Bus ist an beiden Anlagen möglich.
- CTI über die serielle Schnittstelle oder den USB-Anschluß funktioniert nur an der Master-Anlage. Wenn Sie CTI von mehreren Computern (Netzwerk) durchführen wollen, muss an der Master-Anlage ein Telefonieserver angebunden werden.
- Beide Anlagen müssen jeweils über den selben Softwarestand verfügen. Hierzu muss die Master-Anlage upgedatet werden, nach dem hochfahren wird die Slave-Anlage automatisch upgedatet.

Vernetzung von 2 AS 45



Master-Anschluss:
Die Anlage, bei der dieser Anschluss belegt ist, ist die Master Anlage.

Slave-Anschluss:
Die Anlage, bei der dieser Anschluss belegt ist, ist die Slave Anlage.

- Trennen Sie beide AS 45 vom Stromnetz.
- Verbinden Sie den Master-Anschluß der einen mit dem Slave-Anschluß der anderen TK-Anlage. Zum Verbinden verwenden Sie bitte ein geschirmtes Netzkabel (mindestens CAT5). Bitte beachten Sie, dass die Länge des Verbindungskabels 1m nicht überschreiten darf.
- Verbinden Sie beide AS 45 wieder mit dem Stromnetz.
- Warten Sie ab, bis LED 4 dauerhaft leuchtet. Sie können nun die TK-Anlage wie gewohnt mit TK-Suite konfigurieren.

AS 43, AS 45

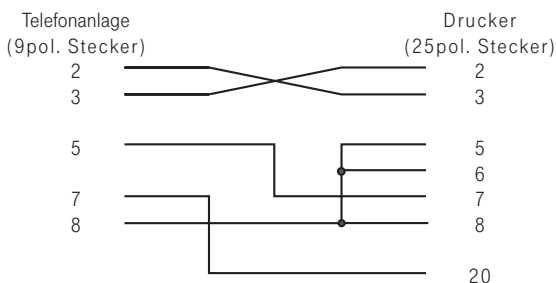
Anschluss des Druckers zum Ausdruck der Verbindungsentgelte

An die RS 232C - Schnittstelle der TK-Anlage können Sie zum Ausdruck von Verbindungsdatensätzen jeden seriellen Drucker anschließen. Zum Anschluss benötigen Sie ein Kabel entsprechend der unten angegebenen Anschlussbelegung (max. Länge 3 m).

Ihr Drucker muss wie folgt eingestellt sein:

- 9600 Baud
- 8 bits
- 1 Stopbit
- no parity

Für den Ausdruck der Verbindungsdatensätze muss der Drucker ständig eingeschaltet und an der TK-Anlage angeschlossen sein. Die TK-Anlage speichert 2000 Verbindungsdatensätze und die Summen der Verbindungsentgelte. Auch bei Netzausfall.



Inbetriebnahme

Sie haben die TK-Anlage installiert. Bevor Sie telefonieren können, sind nur noch wenige Handgriffe notwendig.

- Schließen Sie die Endgeräte an. Sie können alle Endgeräte anschließen, die Sie auch am öffentlichen TK-Netz anschließen dürfen.
- Stecken Sie den Westernstecker des ISDN-Anschlusskabels in die Telekommunikationssteckdose (ISDN-Anschlusseinheit, IAE oder Universelle-Anschlusseinheit, UAE) Ihres ISDN-Anschlusses.
- Schalten Sie die TK-Anlage durch Stecken des Netzsteckers ein.
- Durch Programmieren am PC können Sie die Funktionen der TK-Anlage, zum Beispiel die Rufverteilung und die Externbelegung, nach Ihren Erfordernissen einstellen. Die Feineinstellung durch Ihren Fachhändler ist möglich.
- Nach der Programmierung der externen Rufnummern und der Rufverteilungen ist Ihre TK-Anlage betriebsbereit.

Hinweise

- Zur Vermeidung von Falschwahlen wählen Sie an einem a/b-Endgerät mit MFV nach der Installation eine Ziffer. Die TK-Anlage erkennt so das Wahlverfahren.
- Wechseln Sie an einem a/b-Endgerät das Wahlverfahren von MFV nach IWW, wählen Sie eine Ziffer größer 2.

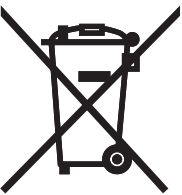
Technische Daten

Spezifikation	Modulare ISDN-Telekommunikationsanlage mit 5 Modulaufnahmeslots und Integriertem V-Paket (AS 43: 3 Modulaufnahmeslots, kein V-Paket)
Erweiterungsmodule	
- K-Modul 524	2 S0-Anschlüsse intern/extern schaltbar, 4 a/b-Endgeräte (die CLIP-Funktion wird unterstützt)
- S0-Modul 540	4 S0-Anschlüsse intern/extern schaltbar
- T-Modul 508	8 a/b-Endgeräte
- AL-Modul 4504	4 analoge Amtsanschlüsse
- LAN-Modul 410	1 LAN Schnittstelle zur Integration der AS 45 in ein bestehendes Netzwerk
Gehäuseabmessungen	26 x 32 x 12 cm (Höhe x Breite x Tiefe)
Gewicht	3,4 kg
Umgebungstemperatur	
- Betrieb / Lagerung	5 °C bis 40 °C / -25 °C bis +70 °C
Luftfeuchte	max. 70 % (nicht kondensierend)
Netzanschluss	230 VAC, +6%/-10%, 50 Hz
- Leistungsaufnahme	
- AS 45	P = 60 W, I _{Nenn} = 300 mA
- AS 43	P = 40 W, I _{Nenn} = 300 mA
S0-Anschluss extern fest	Anlagen- oder Mehrgeräteanschluss, Euro-ISDN
- Anschluss	über Westernbuchse RJ 45 und beigelegtem IAE-Anschlusskabel IAE8/IAE8
S0-Anschluss schaltbar	S0-Anschluss intern/extern umschaltbar (DIP-Schalter) intern: Mehrgeräteanschluss, Euro-ISDN (DSS1) extern: Anlagen- oder Mehrgeräteanschluss Euro-ISDN (DSS1)
- Anschluss- Länge	4-adrig über Federklemmverbindung max. Länge des internen S0-Anschlusses 130 m
- Leistung	4,5 Watt

AS 43, AS 45

Technische Daten

- ISDN-Endgeräte	max. 8
Analoge Endgeräte	
- Reichweite	a/b-Endgeräte: 2 x 50 Ohm (ø 0,6 mm, 800 m)
- Anschluss	a/b-Geräte 2-adrig über Federklemmverbindung
- Wahlverfahren	IWV oder MFV
- Rückfragetaste	Flash (50 - 180 ms). Für die analogen Anschlüsse des T-Moduls 508 und des K-Moduls 524 sind die Flashzeiten einstellbar.
PC-/Drucker-Schnittstelle	RS 232C ähnlich
- Reichweite / Pegel	3 m / +/- 5 V
- Anschluss	9pol. D-Sub.-Buchse



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1100835
Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
1050

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>